

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Passiva</b>						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Aktienkapital . . . . .	16 000 000	16 000 000	16 000 000	16 000 000	16 000 000	16 000 000
Gesetzliche Rücklage . . . . .	1 600 000	1 600 000	1 600 000	1 600 000	1 600 000	1 600 000
(Aufgewertete) Schuldverschreibungen . . . . .	1 273 500	1 168 275	1 164 375	1 156 050	1 128 600	49 650
Hypotheken . . . . .	426 300	941 608	920 215	847 053	478 257	370 867
Bürgschaft für Licht- und Kraftanlagen . . . . .	8 600	—	—	—	—	—
Tilgungsstock . . . . .	529 600	1 529 600	1 779 600	2 029 600	2 029 600	2 029 600
Erneuerungsstock . . . . .	198 100	552 696	1 282 619	1 250 000	1 648 637	3 048 362
Ausgeloste Gewinnanteilscheine . . . . .	5 000	2 025	1 913	—	—	—
Darlehen der Stadt Hannover . . . . .	141 900	141 900	141 900	141 900	—	—
Wohlfahrtsstock . . . . .	—	4 057 819	4 512 631	5 070 698	5 171 818	5 174 661
Genußrechte auf Schuldverschreibungen . . . . .	—	548 425	515 725	498 025	455 125	446 925
Tilgungsstock für Genußrechte . . . . .	—	32 632	18 579	27 702	802	553
Gläubiger . . . . .	431 800	5 051 518	4 862 555	3 552 103	1 902 292	1 119 603
Schuldverschreibungs-Zinsen . . . . .	1	—	—	—	—	—
Ausgeloste Schuldverschreibungen . . . . .	11 500	—	—	—	—	—
Darlehen des Kreises Burgdorf . . . . .	52 800	—	—	—	—	—
Rückständige Dividenden auf Aktien . . . . .	1	14 880	9 440	26 920	7 819	13 910
Alte und neue Rechnung . . . . .	—	—	—	—	340 104	144 707
Reingewinn . . . . .	—	3 248 633	4 939 646	1 304 661	992 361	991 598
<b>Summa</b>	<b>20 679 102</b>	<b>34 890 011</b>	<b>37 749 197</b>	<b>33 504 713</b>	<b>31 755 419</b>	<b>30 990 437</b>

<sup>1)</sup> Bei den Beteiligungen ist ein Zugung von 500.— RM durch die weitere Übernahme eines Gesellschaftsanteils bei der Beka (Bahneinkaufsgesellschaft m. b. H.) entstanden.

<sup>2)</sup> Die laufende Rechnung (Schuldner) und Bankguthaben haben sich infolge der vorgenommenen Einlösung der Teilschuldverschreibungen und der Rückzahlung des Restbetrages der Aufwertungsschuld an die Stadt gegen das Vorjahr erheblich vermindert. — An den Mehrheitsbesitzer, die Preußenelektra, besteht eine Forderung in Höhe von 1 658 925.— RM.

Im Besitze der Ges. befinden sich eigene Aktien im Werte von nom. 33 200.— RM.

### Gewinn- und Verlust-Rechnungen

<b>Debet</b>						
Allgemeine Verwaltung . . . . .		5 156 330	4 961 596	3 960 659	3 901 280	2 800 871
Personen- und Güterbetrieb . . . . .		3 845 875	4 455 672	4 243 536	3 606 891	2 483 827
Fuhrwerk-Unterhaltung . . . . .		23 632	25 833	21 057	16 860	4 738
Gleis- und Bahnkörper-Unterhaltung . . . . .		1 457 760	847 341	922 571	621 293	385 057
Gebäude-Unterhaltung . . . . .		243 598	215 280	213 097	188 901	147 713
Strom- und Betriebsstoff-Bezug . . . . .		2 646 298	1 323 209	1 171 083	1 321 743	1 006 492
Unterhaltung der Bahnleitungen . . . . .		805 285	185 233	183 685	145 552	119 582
Wagen-Unterhaltung . . . . .		1 348 618	1 494 544	1 459 206	987 681	732 465
Schuldenverwaltung und Zinsendienst . . . . .		600 568	575 780	614 704	1 029 250	329 897
Zuweisungen an Tilgungsstock . . . . .		—	—	250 000	—	—
Abschreibungen u. Rückstellungen . . . . .		954 137	655 914	884 304	372 259	390 493
Zuweisungen an Erneuerungsstock . . . . .		—	—	1 250 000	1 317 225	1 399 724
Zuweisungen an Wohlfahrtsstock . . . . .		—	—	480 000	130 000	75 000
Reingewinn . . . . .		3 248 633	4 939 645	1 304 661	992 361	991 599
<b>Summa</b>		<b>20 330 739</b>	<b>19 680 051</b>	<b>16 958 568</b>	<b>14 631 300</b>	<b>10 867 458</b>
<b>Kredit</b>						
Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahre . . . . .		229 928	78 633	39 645	24 661	34 354
Personen- und Güterbetrieb . . . . .		15 453 163	16 757 987	15 930 108	13 623 610	9 981 382
Verschiedene Einnahmen . . . . .		4 647 647	2 843 431	988 813	983 028	851 722
<b>Summa</b>		<b>20 330 739</b>	<b>19 680 051</b>	<b>16 958 568</b>	<b>14 631 300</b>	<b>10 867 458</b>

**Gewinn-Verteilung:** 1928: Gewinn 3 248 633 RM (Tilg.-F. 250 000, Ern.-F. 900 000, Wohlf.-F. 420 000, Div. 1 600 000, Vortrag 78 633). — 1929: Gewinn 4 939 645 RM (Wohlf.-F. 100 000, Div. 1 600 000, Bonus aus Verkauf des Licht- u. Kraftbetriebs 3 200 000, Vor-

trag 39 645). — 1930: Gewinn 1 304 661 RM (Div. 1 280 000, Vortrag 24 661). — 1931: Gewinn 992 361 RM (Div. 958 008, Vortrag 34 353). — 1932: Gewinn 991 599 RM (davon Div. 958 008, Vortrag 33 591).

## Schleppschiffahrt auf dem Neckar, Aktiengesellschaft. ///

Sitz in Heilbronn a. N., Olgastraße 15.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Adolf Gfrörer.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Reg.-Rat a. D. Bergassessor Otto Schlafke, Heilbronn; Stellv. Ministerialrat Dr. Otto Hirsch, Stuttgart; sonst. Mitgl.: Kommerzienrat Ludwig Link, Erhard von Marchtaler, Fabrikant Karl Fröhlsorger, Dir. Fr. Mück, Heilbronn; Dir. W. Buchloh, Duisburg; Oberbergrat Thuir, Jagstfeld; Dir. Ad. Leinweber, Mannheim; Präs. von Rösch, Strombau-Dir. Dr. Otto Konz, Stuttgart; Dir. Otto Schleicher, Heilbronn; Gen.-Dir. Dr. Tengelman, Essen.

### Gründung:

Die Gesellschaft wurde gegründet am 25./7. 1877.

### Zweck:

Beförderung von Gütern, insbesondere der Betrieb der Schleppschiffahrt auf dem Neckar sowie die Verbesserung von Schiffen, Maschinen und ähnlichem. Die Ges. betreibt seit 1877 die Kettenschiffahrt auf dem Neckar zwischen Mannheim und Heilbronn. Sie hat die alleinige Konzession bis zur Fertigstellung des Neckarakanals. Die Kanalstrecken Mannheim—Neckargerach und Kochendorf—Heilbronn sind bereits dem Verkehr übergeben worden.

### Besitztum:

Die Ges. besitzt ein Verwaltungsgebäude in Heilbronn, Olgastr. 13, sowie dessen Hinterhaus, Olgastr.